

Protokoll der EE-Tagung - Sparte Geflügel, am 21. Mai 2004, in Niederbronn — Frankreich, im Hotel Muller

Beginn: 8,15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden Frans van Oers
2. Feststellung der Präsenz
3. Bestätigung des Protokolls der Spartensitzung in Leipzig/D 2003
4. Bestätigung des Protokolls der PR-Tagung u. der Standard-Kommission in Sebnitz/D 2003
5. Bericht der Präsidiumssitzung in Prag vom 6. März 2004 durch Fr. van Oers
6. Bericht der Präsidiumssitzung in Niederbronn les Bains/F 2004 durch Willy Littau
7. Anschriftenverzeichnis 2004
8. Korrespondenz und Mitteilungen
9. Tagesordnung der EE-Generalversammlung am Samstag 22.05.2004 in Niederbronn
10. Europaschau in Prag/CZ vom 12.-14. Nov. 2004
 - a) Allgemeine Informationen der Schauleitung
 - b) Wahl der Internationalen Jury
11. PR-Tagung in Ungarn vom 17.-19. Sept. 2004
12. Bericht der Arbeitsgruppe Internet und der Arbeitsgruppe Ziergeflügel
13. Bericht der Standard-Kommission Sparte Geflügel
14. Reglemententwurf Rh- die Durchführung rassebezogener Europaschauen
15. Bereits genehmigte rassebezogene Europaschauen für Geflügel 2004/2005
16. Anträge und Berichte der Länder
17. Verschiedenes

1. Begrüßung

Der Vorsitzende Frans van Oers begrüßte die zahlreichen Teilnehmer herzlich. Für die Übersetzung ins Französische erklärte sich Zürcher und ins Englische U. Lochmann bereit. Fr. van Oers erläuterte die Ziele der EE, es muss erreicht werden, dass alle Länder nach einem einheitlichen Standard arbeiten. Die Standards sind im Wortlaut oft gleich nur die Interpretation ist verschieden. Rassebezogene EE-Schauen sind ein Mittel Unterschiede zu beseitigen. Sondervereine der einzelnen Länder müssen noch mehr zusammenarbeiten. Einheitliche Bezeichnungen für Farbenschläge sind anzustreben.

2. Feststellung der Präsenz

Anwesend waren Vertreter aus Luxemburg, Kroatien, Deutschland, Großbritannien, Spanien, Frankreich, den Niederlanden, der Schweiz, Österreich, der Slowakei, Russland, Belgien, Italien, Dänemark, Schweden und der Tschechischen Republik. Die Stimmenzahl wird mit 16 festgestellt. Es fehlten Norwegen, Slowenien u. Jugoslawien. Die erstmals an einer Spartentagung teilnehmenden Zuchtfreunde Prof. Dr. 11.-1. Schille (D) Vorsitzender des EE-Tierschutzbeirates, Hub Janssen Präsident des Niederländischen Bundes der Hühner-, Zwerghühner- u. Wassergeflügelzüchter Vereinigungen, Mike Hanks Delegierter aus Großbritannien, Dr. Andy Vereist aus Belgien und Martin Wyss Präsident des SRGV aus der Schweiz stellten sich kurz vor.

3. Bestätigung des Protokolls der Spartensitzung in Leipzig (D) 2003

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt. U. Lochmann hat noch englische Fassungen für Interessenten zur Verfügung, da diese durch Computerausfall nicht verschickt worden ist.

4. Bestätigung der Protokolle der Tagungen in Sebnitz Beide Protokolle wurden bestätigt und dem Schriftführer der Dank ausgesprochen.

5. Bericht von der Präsidiumssitzung am 6.03.2004 in Prag

Fr. van Oers berichtete von der Sitzung, es wird zur Zeit geprüft evtl. eine Sparte Vögel in der EE ins Leben zu rufen. D. Kleditsch ist der Meinung, die neue Sektion müsste wirklich etwas bringen, z.Z. sind aber in den Ländern noch zu verschiedene Strukturen der Organisation vorhanden, der Aufwand darf den Nutzen nicht überschreiten. Die NL stellen fest, die Strukturen sind verschieden, die Zusammenarbeit sollte angestrebt werden, die Vogelzüchter sind in den Niederlanden mitgliederstark. P.

Ongaretto (I) äußert sich ähnlich, es sollte mit der Organisation gesprochen werden, man sollte langsam vorgehen, aber Zusammenarbeit anstreben.

6. Bericht von der Präsidiumssitzung in Niederbronn

W. Littau berichtete von der Sitzung, besprochen wurden Fragen einer Sektion Vögel, sowie die EE-Schauen in Prag und Leipzig und die Kassenlage. Die Beiträge sollen möglichst bar bezahlt werden.

7. Anschriftenverzeichnis 2004

Einige Länder haben noch keine Meldung abgegeben.

8. Korrespondenzen und Mitteilungen

Luxemburg stimmte dem Reglement Mt rassebezogene EE-Schauen schriftlich zu. Belgien teilte schriftlich die Veränderung des Delegierten mit, in Zukunft vertritt Dr. Andy Vereist die belgischen Interessen in der Sektion Geflügel der EE. Der deutsche SV der Chabo-Züchter hat Einspruch gegen die Ablehnung der Anerkennung von Taikan- und Daruma Chabos eingelegt. W. Littau stellt fest, Chabos mit mindestens 22cm umfassenden Kopfanhängen ist Qualzucht, alle Länder sollten sich der Ablehnung anschließen. Es bleibt bei der Ablehnung der Anerkennung der Taikan- und Daruma Chabos. Der Präsident der EE, U. Freiburghaus und der Ehrenpräsident, E. Vef nahmen zeitweilig an der Sitzung teil. U. Freiburghaus richtete herzliche Worte der Begrüßung an die Versammelten. Die EE-Schau in Prag ist z.Z. der Schwerpunkt, auch Leipzig ist schon in Sicht.

9. Tagesordnung der EE-Generalversammlung am 22.05.2004

Es gibt aus der Sektion Geflügel keine Anträge. Stimmenberechtigt sind nur die Länder, die bis zum Beginn der Tagung den Beitrag MI 2004 bezahlt haben.

10. Europaschau in Prag (CZ) vom 12.-14. November 2004

Der Vizepräsident der EE und Präsident des Tschechischen Züchtersverbandes und Ausstellungsleiter der EE-Schau in Prag Ing. Jaroslav Kratochvil informierte über den Stand der Vorbereitungen und den geplanten Ablauf der EE-Schau. Die Kontaktpersonen der Länder sollen sofort genannt werden. Probleme bereitet zur Zeit die Veterinärverordnung mit der Forderung eines Pullorumfreiheitsnachweises für Hühner- und Wassergeflügel und den Negativnachweis auf Tuberkulose bei Scharrgeflügel. Die Ausstellungsleitung der EE-Schau bemüht sich um eine Zurücknahme dieser Forderungen. H. Zürcher stellt fest, es muss schnellstens eine Entscheidung fallen. Bei einer Beteiligung aus der Schweiz muss vor dem Rücktransport durch den zuständigen Veterinär bestätigt werden, dass die Tiere keinen Kontakt zu geimpften Tieren hatten. D. Kleditsch fragt an ob eine Selbsteinlieferung möglich sein wird, dies wird bejaht, sollten die Veterinäransforderungen für Geflügel bestehen bleiben stellt dies eine deutsche Beteiligung mit Geflügel in Frage. U. Lochmann fordert alle Tiere unter gleichen Bedingungen unterzubringen, es wird keine Volieren geben, alle Tiere stehen in Einzelkäfigen, die Kollektionen müssen entsprechend gemeldet werden, 4 Tiere 1,3 – 3,1 sind möglich. Bei der Buchung des Hotels das Stichwort EE-Schau angeben, es wird ca. 30% Rabatt gewährt. Die tschechischen Geflügelpreisrichter werden in einer Schulung mit dem EE-Bewertungssystem vertraut gemacht, die Anleitung wird D. Kleditsch voraussichtlich am 4.09.2004 vornehmen, wie bereits 1998 einmal praktiziert. Alle auf der EE-Schau tätigen Preisrichter müssen an der am Vorabend des Bewertungstages stattfindenden Preisrichterbesprechung teilnehmen. Für die internationale Jury wurden vorgeschlagen: Fr.van Gers/NL, U. Lochmann/C11 und I). Kleditsch, es gab keine Einwände. (Nach Schluss der Sitzung wurde gegen diese Festlegung von der Ausstellungsleitung beim Vors. Fr.van Oers Einspruch eingelegt).

11. Preisrichtertagung in Ungarn vom 17.-19. Sept. 2004

U. Lochmann schlägt vor, dass R. Möckel/D eine Schulung über das EE-Bewertungssystem in Heviz abhält, zur Tierbesprechung sollten Tiere aus Ungarn gezeigt werden, evt. ist es auch möglich Tiere aus Österreich vorzustellen. Über Mutationen bei Ziergeflügel soll gesprochen werden. Istvan Rohringer, als Organisator der Tagung, erinnert daran in Heviz den Badeanzug nicht zu vergessen. Weitere PR-Tagungen sind geplant: 2005 in den NL, 2006 in der CII, 2007 in DK und 2008 in der SK. Nach Heviz soll eine Gruppenfahrt organisiert werden, Ansprechpartner ist Fr.van Oers.

12. Bericht der AG Internet und der AG Ziergeflügel

H. Zürcher informiert über die Arbeit. In Deutsch im Internet komplett, auch in Französisch läuft es, nur in Englisch hat sich kein Mitarbeiter bereit erklärt. Ziergeflügel ist ein zentraler Bestandteil, die Frage

der Mutation muss geklärt werden. Der bisherigen Interpretation wird allgemein zugestimmt. In der AG Ziergeflügel fehlt zur Zeit noch der frankophone Teil bei der Mitarbeit.

13. Bericht der Standardkommission

U. Lochmann erläutert die Neuaufnahmen in die EE-Liste der Rassen und Farbschläge und die Bestrebungen der Vereinheitlichung der Farbschlagbezeichnungen. Die in ihren Ländern als selten geltenden Rassen sollen an H. Zürcher gemeldet werden. Die in Pohlheim getroffenen Entscheidungen zu den Gewichten einiger verzweigter Hühnerrassen wurden sanktioniert.

14. Reglemententwurf für die Durchführung rassebezogener FE-Schauen

Dem Entwurf wurde einstimmig zugestimmt.

15. Rassebezogene Europaschauen

Für den 27.u.28. Nov. 2004 ist in Ostrau/D eine rassebezogene EE-Schau für Australorps und Zwerg-Australorps genehmigt. 2005 wird voraussichtlich in den NL eine EE-Schau für Hauben- und Zwerg-haubenhühner organisiert, die aber noch der Genehmigung bedarf.

16. Anträge und Berichte der Länder

F. Hernandez (E) teilte mit, dass die spanische Rassenliste konkretisiert werden muss. In Spanien sind 8 verschiedene Sorten Ringe im Umlauf, zu EE-Schauen sollen Tiere mit illegalen Ringen ausgeschlossen werden.

17. Verschiedenes

Die Meldungen für die EE-Schau müssen bis zum 10.09.2004 in Prag vorliegen. Ing. 3. Kratochvil erinnert noch einmal daran die Kontaktpersonen bis zum 22.5.04 zu melden. Meldepapiere für die EE-Schau können im Anschluss an die Sitzung in Empfang genommen werden. F. Vallender/L bedankte sich für die Arbeit in der Sparte und lädt 2005 nach Luxemburg zur EE-Tagung ein.

Mit Worten des Dankes für die rege und konstruktive Mitarbeit der Teilnehmer schloss der Vorsitzende Frans van Oers 13,25 Uhr die Tagung.

Dietmar Kleditsch Schriftführer

